



# CIAOSN 2.0

## Bildung und Sekten

2. Juni 2018

Kerstine VANDERPUT  
Direktorin

# Agenda

- Wer sind wir?
- 20 Jahre Tätigkeit
- Erkannte Herausforderungen
  - ✓ Klassische Bedrohungen
  - ✓ Virtuelle Bedrohungen
- Bildung? “Übe kritisches Denken durch Aufbau von Wissen”

# Zentrum für Information und Beratung bezüglich schädlicher sektiererischer Organisationen

Gegründet 1998  
in Brüssel (Belgien)  
als eine **unabhängige** Stelle  
nach einer parlamentarischen  
Untersuchung

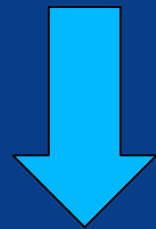




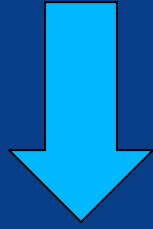
# Zentrum für Information und Beratung bezüglich schädlicher sektiererischer Organisationen



## Gesetzlich erteilte Aufgaben



Information  
der Öffentlichkeit



Ratschläge erfragt/  
angeboten von/an  
die belgischen  
Behörden



Empfehlungen  
an die belgischen  
Behörden



Zusammenarbeit  
mit der administra-  
tiven  
Koordinationszelle  
(ACC)

Unabhängigkeit



Objektivität



Begründete Stellungnahme





# Zentrum für Information und Beratung bezüglich schädlicher sektiererischer Organisationen

**Organisation**

**Sektiererisch**

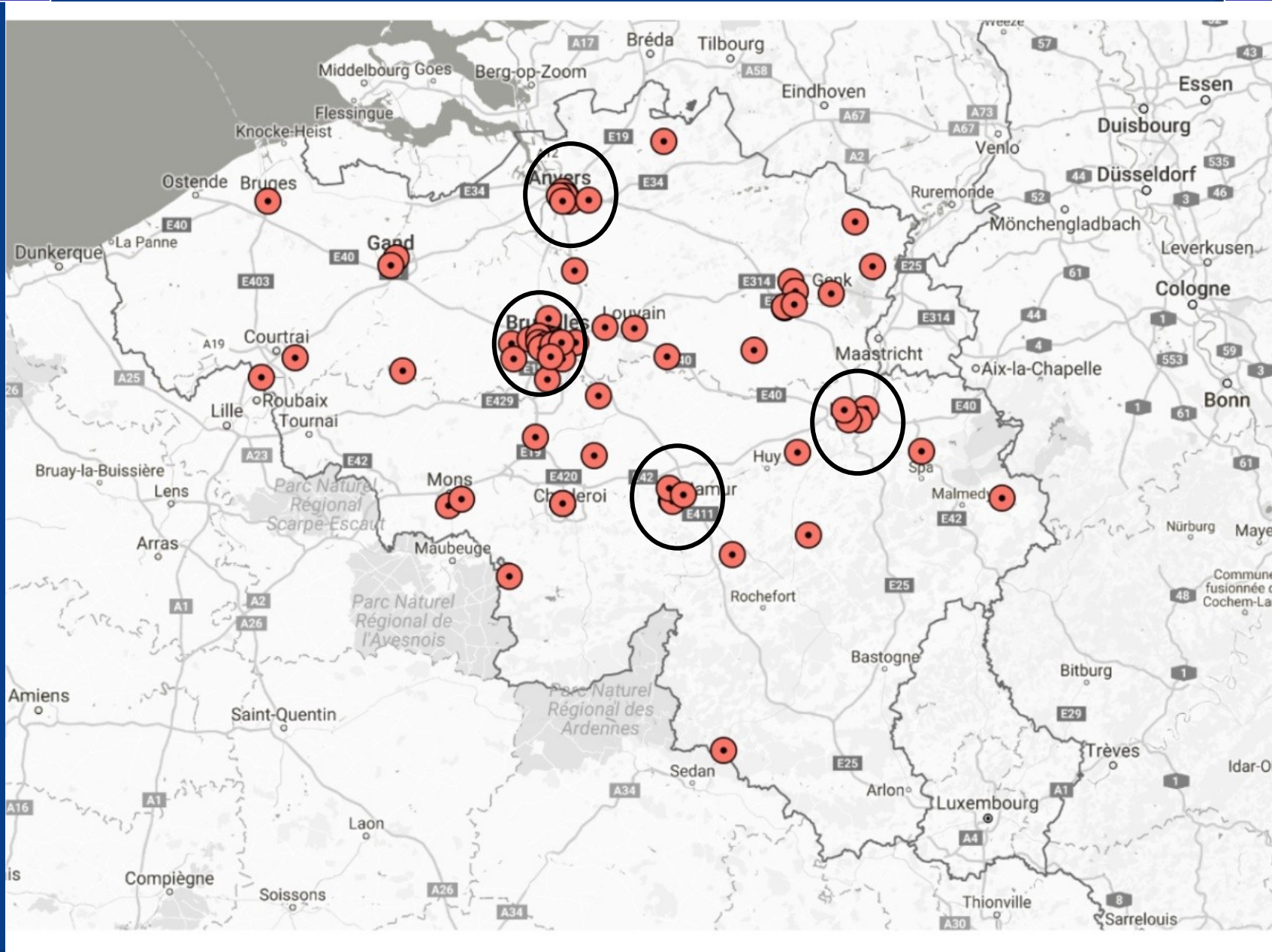
**Schädlich**

- Täuschende oder missbrauchende Rekrutierung
- Mentale Manipulation
- Körperlicher oder geistiger Missbrauch
- Entzug angemessener medizinischer Versorgung
- Gewalt, einschließlich sexueller
- Bruch mit dem inneren Kreis
- Entführung von Kindern
- Entzug der Freiheit, die Organisation zu verlassen
- Unverhältnismäßige finanzielle Forderungen, Betrug und Unterschlagung
- Ausbeutung der Arbeit
- Völliger Bruch mit der demokratischen Gesellschaft und Zerstörung der Gesellschaft zugunsten der Organisation
- Benützung illegaler Methoden, um Macht zu erhalten

# 20 Jahre Tätigkeit

- Der Bedarf der Öffentlichkeit sinkt nicht, im Gegenteil !
- Die überwachten Organisationen in Belgien:
  - ihre strukturelle Größe hat abgenommen
  - sie folgen Einwanderungswegen und treten daher  
zuerst in Städten auf
  - Trends in den Bereichen Gesundheit, Therapie und  
Beratung nehmen explosionsartig zu
  - manchmal haben sie ihren physischen Bereich  
verkleinert, aber ....
- **Rekrutierung und Manipulation finden immer mehr in der  
virtuellen Welt statt !!!!!**

# Standort der Organisationen



## Wie gehen wir mit der « klassischen Bedrohung » um?

- Strafverfahren
- Hin zu einem mehr administrativen Ansatz
  - **Vorbeugung** (sehr umfassende und genaue Informationen, zeitnah übermittelt)
  - **Maßnahmen gegen Rekrutierung von 'schwachen Zielgruppen'** (die sich entwickelnde Arbeitsweise identifizieren und angemessene Gegenmaßnahmen anbieten)
  - **Empfehlung an öffentliche Akteure** (Ministerien für Finanzen, Gesundheit, ...)





# Festgestellte Herausforderungen? Wie gehen wir mit der virtuellen Bedrohung um ?

- Motivierung der Organisationen =
- Stelle gemeinsam mit dem Zielpublikum die entstehenden Arbeitsweisen der Organisationen fest
- Passe neue Kriterien an, um die Schädlichkeit zu überprüfen?

# Bildung?

## “Übe kritisches Denken durch den Aufbau von Wissen”

- Priorität wird der Jugend gegeben, aber das Zielpublikum reicht weit darüber hinaus
- Broschüre: „Junge Menschen angesichts sektiererischer Strömungen“
- Vorbeugungsaktionen in Schulen

Aber was ist mit der virtuellen Bedrohung ?



Fragen?